

Umweltpolitik

Wir, die AMK und ihre Mitarbeitenden, **bekennen uns zu einer umweltfreundlichen Unternehmensführung**. Unsere Ziele verfolgen wir mit Hilfe des Umweltmanagementsystems EMAS, dessen Beachtung für das gesamte Unternehmen und für alle Mitarbeitenden verpflichtend ist. Die Berücksichtigung sozialer, ökologischer, ökonomischer und technischer Belange - selbstverständlich bei gleichzeitiger **Einhaltung unserer bindenden Verpflichtungen** - ist uns in allen Unternehmensbereichen ein Gebot.

Die AMK verpflichtet sich, durch ihre Tätigkeit einen aktiven Beitrag zum Schutz von Mensch, Umwelt und Ressourcen zu leisten. Im Zentrum steht die hoheitliche Aufgabe, durch den Betrieb des Müllheizkraftwerkes eine zuverlässige und dauerhafte **Entsorgungssicherheit** zu gewährleisten. Damit verhindert die AMK, dass Schadstoffe in die Umwelt gelangen und übernimmt so die Funktion einer nachhaltigen **Schadstoffsenke**. Durch die kontrollierte Verbrennung werden Schadstoffe dauerhaft der Umwelt entzogen, was einen aktiven Schutz von Boden, Wasser und Luft bedeutet. Unser Müllheizkraftwerk arbeitet dabei im Einklang mit den „Besten verfügbaren Techniken“ (BVT) und gewährleistet die Einhaltung höchster Umweltstandards.

Darüber hinaus leistet die AMK durch die energieeffiziente Nutzung, der bei der thermischen Verwertung entstehenden Energie einen wesentlichen Beitrag zur **Versorgungssicherheit**. So werden Haushalte, Wirtschaft und öffentliche Einrichtungen in Iserlohn zuverlässig und zugleich ressourcenschonend mit Fernwärme versorgt und Strom in das anliegende Netz eingespeist. Die erzeugte Fernwärme aus nicht vermeidbarer Abwärme stellt dabei nicht nur eine stabile und wirtschaftliche Energiequelle dar, sondern trägt auch zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. Durch die Kombination von thermischer Abfallverwertung und Energiegewinnung schaffen wir ein ganzheitliches System, das Umwelt- und Klimaschutz mit hoher Versorgungssicherheit verbindet. **Energieeffizienzsteigerungen** sind für die AMK zudem ein fortlaufender Auftrag.

Unsere Verantwortung endet jedoch nicht bei der Entsorgung und Energiegewinnung. Wir verpflichten uns ebenso zu einer umfassenden **Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr**, um auch in Ausnahmesituationen die Sicherheit von Menschen und Umwelt zu gewährleisten. Unsere Notfallpläne werden regelmäßig überprüft, aktualisiert und in Übungen mit Mitarbeitenden sowie externen Partnern getestet. Prävention und Vorsorge sind dabei für uns ebenso wichtig wie die Fähigkeit zur professionellen Reaktion. Zugleich verstehen wir uns als Kompetenzträger im Bereich der modernen Abfallwirtschaft. Durch **Wissensvermittlung** und offene **Kommunikation** mit Mitarbeitenden, Behörden, Partnern und der Öffentlichkeit schaffen wir Transparenz, fördern Vertrauen und leisten Aufklärungsarbeit.

Zusätzlich betrachten wir die weiteren Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit. Ein wirksamer **Immissionsschutz** hat für uns höchste Priorität. Mit bewährten Abgasreinigungssystemen und einer konsequenten Überwachung erfüllen wir die gesetzlichen Anforderungen. Durch ein umfassendes Mess- und Monitoringsystem überwachen wir permanent alle relevanten Emissionen und reagieren unmittelbar auf mögliche Abweichungen. Damit stellen wir sicher, dass die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf Mensch und Umwelt so gering wie möglich bleiben und die gesetzlichen Grenzwerte jederzeit deutlich unterschritten werden.

Ebenso verpflichtet sich die AMK zum **Ressourcenschutz**, indem wir unsere Einsatz- und Betriebsstoffe minimieren sowie die Quantität und die Qualität unserer Reststoffe stetig kontrollieren, und bewerten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Dies umfasst sowohl die Optimierung interner Prozesse durch konsequente Digitalisierung als auch die enge Zusammenarbeit mit Partnern, um wertvolle Stoffströme aus unseren Reststoffen im Kreislauf zu halten und Abfälle weiter zu reduzieren.

Mit dieser Umweltpolitik bekennt sich die AMK zu ihrer **Verantwortung** als öffentliches Unternehmen und gestaltet aktiv eine saubere, sichere und nachhaltige Zukunft für die Region. Wir halten unsere Ziele und Unternehmensgrundsätze zur Umweltpolitik **gemeinsam** ein und verpflichten uns zur **kontinuierlichen Verbesserung** unserer Umweltleistung im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems.

Iserlohn, 28.10.2025



Oliver Doerner
Geschäftsführer



Dr. Gaston Hoffmann
Geschäftsführer



Dr. Claas Steenweg
Geschäftsführer